



Hans Ferenz

Autor, Journalist, Audioproduktion
Projektentwicklung und Beratung

Kontakt:

HansFerenz@Berlin.de

Bisherige Audioführungen:

- **Für Schulklassen:** *HÖRPOL - Erinnerungen für die Zukunft* (Deutscher Bildungsmedien-Preis 2010)
Audioführung durch Berlin-Mitte über Jüdische Geschichte, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit für Schulklassen ab Klassenstufe Neun bis Dreizehn; mit Zeitzeugen, Musikgruppen, bekannten Schauspielern und Sprechern, in Kooperation mit dem Grips-Theater, dem Theater der Erfahrungen, dem Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg. Gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds u.a. (Idee, Konzeption, Autor, Regie, Produktion)
- **Für Jugendliche:** *GoAreas* (Berliner Medienpreis „MediaMax 2009“)
Stadtteilführer durch Berlin-Neukölln, in Projektarbeit mit Neuköllner Jugendlichen entstanden Hörstationen, ein Fotoalbum und ein Stadtspiel zu Jugend-Treffpunkten und -Themen aus ihrem Stadtbezirk, siehe: www.goareas.de, Träger: Verband für soziokulturelle Arbeit. (Idee, Konzeption, Autor, Regie, Produktion)
- **Für Jugendliche:** *Deutschland nach 1945*
Audioführung für das Deutsche Historische Museum Berlin zur Ausstellung „1945 – Der Krieg und seine Folgen“, Laufzeit: Apr. bis Okt. 2005, Hörstationen u.a.: „Die Kapitulation“, „Wiederbewaffnung“, „Der Auschwitz-Prozess“, „Völkerverständigung praktisch: Die Fahrt der ‚Falken‘ nach Auschwitz“. (Konzeption, Autor, Regie)
- **Für Kinder:** *Alles Cool ?!*
Audioführung in Form eines Hörspiels durch das Deutsche Technikmuseum Berlin, Laufzeit: Nov. 2003 bis Nov. 2004. Über zehn Hörstationen; ergänzt über ein Begleitheft, erlebten die teilnehmenden Kinder, wie technische Erfindungen bis heute die Umwelt und den Alltag verändern. Gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds, Volkswagen art-foundation, Meyer-Lexikonverlag, Berliner Morgenpost u.a. (Idee, Konzeption, Autor, Regie, Produktion)
- **Für Erwachsene:** *Zwischen Synagoge und Ballhaus*
Zeitzeugen berichten über das frühere und heutige jüdische Leben. Unterstützt vom damaligen Vorsitzenden des Zentralrates der Juden in Deutschland, Ignatz Bubis. (Idee, Konzeption, Autor, Regie, Produktion)

Weitere Arbeitsfelder:

- Beratung und Öffentlichkeitsarbeit für Kulturprojekte („Avitallscup“, „Theater der Erfahrungen“, u.a.)
- Beitragsproduktionen für öffentlich-rechtliche Hörfunksender
- Hörspieltexte, -inszenierungen, -produktionen für WDR, DLR, BR, SR, MDR
- Sound- und Take-Produktionen für die Frankfurter Oper, Legoland Deutschland u.a.
- Entwicklung und Produktion von Unterrichtsmaterialien zur Audioarbeit in Schulen („Die Tonbande“ u.a.)
- Dozent für Jugend- und Erwachsenenbildung, u.a. im Auftrag des Landesinstitutes für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM)

Auszeichnungen:

- UNDA-Radiopreis der kath. Kirche 1993: „Das Lindenhotel - Ein Untersuchungsgefängnis der ehemaligen Staatssicherheit in Potsdam“ / Deutschlandradio
- Hörfunkpreis der Deutschen Gesellschaft für Ernährung 1997: „Warum man von Ballaststoffen nicht schwerer wird“ / Kakadu-Kinderfunk, Deutschlandradio
- Berliner Medienpreis „MediaMax 2009“ für den Jugend-Stadtteilführer GoAreas (s.o.)
- Deutscher Bildungsmedien-Preis 2010 für HÖRPOL - Erinnerungen für die Zukunft (s.o.)